

# BEMERKENSWERTE NEUERSCHEINUNGEN

Johannes R. Becher: Im Schatten der Berge. Lyrik-Bücherei, Band 3. Roderich Fechner Verlag, Berlin 1928. Neue Gedichte von Becher: ausgehend von persönlichem Schicksal, einmündend ins Allgemeingültige. Oft von erstaunlicher formaler Höhe. Wir haben in Bechers früheren Gedichten bisweilen diese Reinheit der Form vermißt. Jetzt aber hat er für die neue Weltanschauung endgültig die neue Form geprägt. Schon in seinen beiden letzten Gedichtbüchern war sie zu finden. Dieses hier ist ein neuer Beweis dafür, daß „Tendenzdichtung“ nicht hohles Gestammel sein muß, sondern in vielen Fällen hohe Kunst ist. Ein wichtiger Band der verdienstvollen Lyrik-Bücherei.

James Branch Cabell: Jürgen, eine Komödie um Gerechtigkeit. Roman. Insel-Verlag, Leipzig. James Cabell, in U. S. A. ein großer Name, ist auch für Deutschland ein Gewinn. Die romantische Komödie eines Pfandleihers, der durch mystischen Zauber verjüngt wird und der die grotesksten Erlebnisse hat. Man wird sich mit diesem merkwürdigen Autor noch zu beschäftigen haben. Gute Übertragung von Karl Lerbs. Erstklassige Ausstattung.

Alfons Paquet: Der Neckar. Ein Lebensbild. Zu 40 Zeichnungen von Joachim Lutz. I. Hörning, Heidelberg. Eine Darstellung des „deuthesten aller deutschen Flüsse“, aufschlußreich und werbend. Daß Paquet eine Landschaft gestalten kann wie kaum Einer in Deutschland — es wird unseren Lesern keine Neuigkeit sein. Das kurze Vorwort ist nur eine neue Bestätigung für den „Landschaftler“ Alfons Paquet. Die 40 Zeichnungen von Joachim Lutz, in hochwertigem Kupfertiefdruck reproduziert, geben als Gesamtheit ein klares Bild des Neckars und seiner Landschaft. Jeder Freund des Schwaben- und Frankenlandes wird dieses Werk begrüßen. Ein erstklassig ausgestattetes Geschenkwerk.

F. Panferow: Die Genossenschaft der Habenichtse. Roman. Autor. Übertragung von E. Hajôs. Verlag für Literatur und Politik, Berlin, 436 S. Ein wichtiges Werk. Gestaltet — mit eindringlicher, bildstarker Sprache — das russische Bauern-Problem. „Panferow schuf das Epos des um neue Lebensformen kämpfenden russischen Dorfes“ (Lunatscharski). Wen Gladkows „Zement“ interessierte, Der wird auch „Die Genossenschaft der Habenichtse“ mit Interesse und Spannung lesen. Wir kommen auf das wichtige Buch noch eingehend zurück. Gediegener Druck. Gute Ausstattung. Einband von John Heartfield.

Luc Durtain: Im Vierzigsten Stock. Drei Novellen. Übertragung von Efraim Frisch. Insel-Verlag, Leipzig, 220 S. Ein Franzose zeigt Amerika — „wie ich es sehe“. Der Spiritualismus Frankreichs durchdringt den geistigen Hohlraum: U. S. A. Zeigt die Fassade und das Gesicht des geschäftlichen Erfolges. Gestaltet mit Kraft und Sensibilität, die Seele des hochkapitalistischen Amerikas, die Knebelung des menschlichen Instinktes, die Verplattung ethischer Begriffe, die Opferung der Ideen auf dem Altare einer Börsenwelt. Ein aufregend gutes, ein selten wichtiges Buch. Übertragung: Efraim Frisch. Ausstattung: Insel Verlag.

Julius Zerfaß: Blühende Welt. Gedichte. Arbeiter-Jugend-Verlag, Berlin, 46 S. Ein Bändchen anspruchsloser Gedichte — von einem Arbeiter, für Arbeiter. Der ehemalige Gärtner Julius Zerfaß hat sich eine tiefe Liebe zur Natur und zu seiner Klasse bewahrt. Keine Manifeste eines Klassenkämpfers, keine Kampfgesänge eines Revolutionärs — dazu mangelt es dem Dichter an Einsicht und Temperament. Wohl aber stille Dichtungen eines versonnenen deutschen Arbeiters. Die Form ist konventionell, die Sprache — biegsam und beherrscht. Das Bändchen ist in der „Reihe der deutschen